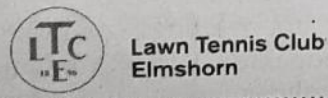




Aufsteiger: Jan-Alexander Kühl (von links), Andreas Golz, Martin Hausmann-von Hunoltstein und Dean Grube. FOTO: MICHAEL BUNK

Abschied mit Aufstieg

Tennis: Männer 30 des LTC Elmshorn gelingt der Sprung in die Nordliga / Dean Grube verlässt den Club



Von Michael Bunk

ELMSHORN Viel schöner hätte der Abschied für Dean Grube nicht sein können. In seinem letzten Spiel für den Lawn-Tennis-Club Elmshorn schaffte der 52-Jährige mit den Männern 30 erstmals den Aufstieg in die Nordliga. Der LTCE besiegte im letzten Schleswig-Holstein-Liga-Spiel dieser Winterrunde den Kreisrivalen TV Uetersen 5:1.

Grube zieht berufsbedingt ins Rheinland und werkelt dort bereits am neuen Eigenheim. Er kam nur für die Partie in die alte Heimat zurück –

und hatte wie seine Mannschaftskollegen Jan-Alexander Kühl und Martin Hausmann-von Hunoltstein gegen den Nachbarn aus der Rosenstadt nur Kurzarbeit zu verrichten. Einzig Andreas Golz hatte Grund, ein wenig verdrießlich dreinzublicken. Er musste sein Spitzeneinzel gegen Björn Keller beim Stande von 0:3 im ersten Satz angeschlagen aufgeben.

Das aber trübte die Freude über den ungefährdeten Teamerfolg und den Aufstieg in keiner Weise. „Das war unser Ziel. Dafür haben wir extra eine zweite Mannschaft in der Bezirksliga gemeldet“, sagte der langjährige Kapitän des LTCE. Mit der Reserve im Rücken habe man in allen vier Partien rein nach Leistung

aufstellen können, da auch die schwächeren Akteure in Zweiten zu ihren Einsätzen gekommen waren.

Die Vorentscheidung für den Sprung in die zweithöchste deutsche Spielklassen dieser Altersklasse – in der Hal-

„Wir haben die zweite Mannschaft gemeldet, um nur nach Leistung aufzustellen.“

Andreas Golz
LTC Elmshorn

lenrunde – war bereits Anfang Januar mit dem 5:1 über den TSC Halstenbek gefallen. Dafür hatte der LTCE die beiden hessischen Gastspieler Patrick Miltner und Carsten Riedel „einfliegen“ lassen.

„Unser Sportwart hatte die beiden mal in einem Flugzeug kennengelernt. Da in Hessen im Winter keine Punktspiele ausgetragen werden, haben wir sie bereits letztes Jahr gemeldet. Sie haben aber tatsächlich jetzt das erste Mal für uns gespielt“, so Golz. Nötig war der Einsatz der Hessen auch, weil sich Nico Fischer im ersten Saisonspiel gegen Grün-Weiß Neustadt (3:3) eine Verletzung am Handgelenk zugezogen hat und seit-her kein SH-Liga-Spiel mehr bestreiten konnte.

Für die Nordliga ist Fischer dann aber fest eingeplant. „Ziel ist der Klassenerhalt und genießen“, wagt Golz bereits einen kleinen Ausblick – auch wenn Dean Grube dann fehlen wird.